

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Personal- und Finanzausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 13.05.2019
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:13 Uhr
Ort, Raum:	im kleinen Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Als Vorsitzender:

Redelberger, Thomas, Bürgermeister

Ausschussmitglieder:

Flöhl, Rüdiger	NÖL	
Glock, Klaus	CDU	
Hill, Hans-Kurt	Die Linke	ab 18:15 Uhr / TOP 6
Krebs, Ulrich	FDP	
Maas, Helmut	CDU	i.V.f. H. Zeiger von 18:00 - 18:22 Uhr (TOP 1-6)
Michaelis, Alfred	SPD	i.V.f. H. Zimmer
Michaelis, Friedrich	CDU	
Sauer, Stephen	SPD	
Schmidt, Manfred	CDU	
Schmidt, Stefan	SPD	
Trappmann, Claudia	SPD	i.V.f. H. Pörtner
Woll, Peter	CDU	i.V.f. Fr. Hubig
Zeiger, Armin	CDU	ab 18:22 Uhr / TOP 6

Von der Verwaltung:

Mack, Ursula	abwesend während TOP 10
Ringe, Markus	
Thinnes, Klaus	bis 18:57 Uhr / TOP 9

Schriftführerin:

Grabinsky, Martina

Entschuldigt fehlt/fehlen:

Hubig, Ute	CDU
Pörtner, Holger	SPD
Zimmer, Reiner	SPD

Es fehlt/fehlen:

Wark, Roland	UBH
--------------	-----

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Personal- und Finanzausschuss beschlussfähig ist. Er eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr.

Folgende Vorlagen sollen im nichtöffentlichen Teil auf die Tagesordnung aufgenommen und beraten werden, so der Vorsitzende: BV/0054/19 „Beschaffung eines Doppelkabiners mit Pritsche für den Baubetriebshof“ als neuer TOP 8, BV/0048/19 „Weiteres Vorgehen Vorkaufsrecht In der Neuwies“ als neuer TOP 9 sowie BV/0051/19 als neuer TOP 10.5.

Der Vorsitzende lässt über die Aufnahme dieser Punkte abstimmen:

Einstimmiger Beschluss:

Der Personal- und Finanzausschuss beschließt, die vorgenannten Punkte in die Tagesordnung aufzunehmen.

Sodann lässt der Vorsitzende über die geänderte Tagesordnung abstimmen:

Einstimmiger Beschluss:

Der Personal- und Finanzausschuss beschließt die nachfolgende Tagesordnung:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Personal- und Finanzausschusses am 01.04.2019 (öffentlicher Teil)
- 2 Mitteilungen und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 3 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Personal- und Finanzausschusses am 01.04.2019 (nichtöffentlicher Teil)
- 4 Zensus 2011 - Rücknahme Widerspruch gegen Feststellung der amtlichen Einwohnerzahlen
Vorlage: BV/0051/19
- 5 Auftragsvergabe Rechtsberatung Konzessionsvergabeverfahren Gas
Vorlage: BV/0050/19
- 6 Einlage einer Gewinnbeteiligung in einen Betrieb gewerblicher Art
Vorlage: BV/0042/19
- 7 Instandhaltung von gespendeten Gegenständen - Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion
Vorlage: BV/0182/18
- 8 Beschaffung eines Doppelkabiners mit Pritsche für den Baubetriebshof
Vorlage: BV/0054/19
- 9 Weiteres Vorgehen Vorkaufsrecht In der Neuwies
Vorlage: BV/0048/19

- 10 Personalangelegenheiten
- 11 Mitteilungen und Verschiedenes

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Personal- und Finanzausschusses am 01.04.2019 (öffentlicher Teil)

Einstimmiger Beschluss bei 3 Enthaltungen (2 CDU, 1 FDP):

Die Niederschrift über die Sitzung des Personal – und Finanzausschusses am 01.04.2019 (öffentlicher Teil) wird in der vorliegenden Fassung angenommen.

zu 2 Mitteilungen und Verschiedenes

zu 2.1 Gestaltungsvorschriften Grabmale

Herr Stefan Schmidt teilt mit, dass mehrere Bürger bzgl. der Gestaltungsvorschriften der Grabmale Fragen an ihn herangetragen hätten. Diese Vorschriften seien zu eng bemessen und die Verwaltung hätte bei den betroffenen Grabstätten eine Abräumung angedroht. Herr Schmidt fragt, inwieweit dies zutreffe und was dahinter stecke.

Der Vorsitzende erklärt, dass dies in letzter Zeit öfter passiere. Einzelne Steinmetze meinten, sie könnten bauen und aufstellen, wie sie wollten. Die meisten hielten sich zwar an die Vorgaben, einige wenige aber eben nicht. Diese Situation sei sehr unschön, weil die Bürger selbst nichts dafür könnten. Die entsprechenden Steinmetze würden immer wieder auf die geltenden Vorschriften hingewiesen, aber meist ohne Erfolg. Auch würden die Vorschriften immer wieder mal geändert, wodurch es passieren könne, dass ein 25 Jahre altes Grab plötzlich nicht mehr den Vorgaben entspreche.

Herr Stefan Schmidt meint, es stehe der Vorwurf im Raum, dass mit zweierlei Maß gemessen würde. Der Vorsitzende erwidert, dass dieses Argument immer vorgebracht würde. Man brauche einen roten Faden und das seien die Gestaltungsvorschriften. Man versuche immer kulant zu sein, aber irgendwann sei eine Grenze erreicht, an die man sich halten müsse.